

## Grammatische Textanalyse

Di, 14:15 - 15:45

Beginn: 23.04.2019

Raum: Kstr. 2 SR 004

### Gegenstand:

Grammatische Phänomene werden in diesem Seminar im Scheinwerferlicht ihrer Textfunktionen erörtert. Die nach wie vor relevante traditionelle Satzgliedlehre wird dabei um eine Textperspektive erweitert. Eine solche Grammatikauffassung einer natürlichen Sprache betrachtet das Verstehen von Texten aus der Erkenntnismächtigkeit grammatischer Kategorien. Über diese Perspektive auf Grammatik hinausgehend werden auch Grundlagen der Grammatik des Deutschen erarbeitet, wie sie für den Beruf innerhalb und außerhalb der Schule beim Schreiben und Analysieren von Texten erforderlich sind. Im Mittelpunkt stehen die gemeinsame Lektüre und Vertiefung der speziell für die Textanalyse verfassten Grammatiken von Vilmos ?gel und Harald Weinrich.

### Organisationsform:

Hochschuldidaktische Gestaltung einer Seminarsitzung mit Hilfe des Seminarleiters mit dem Ziel, ausgewählte Wissensgebiete auf der Grundlage eines selbst erstellten Arbeitspapiers anschaulich vorzustellen und mittels Transferaufgaben bzw. -fragestellungen zu vertiefen.

### Literatur:

Gemeinsame Lektüre und Vertiefung der Basisliteratur:

?gel, Vilmos (2017): Grammatische Textanalyse. Textglieder, Satzglieder, Wortgruppenglieder. Berlin/Boston  
Weinrich, Harald (1993): Textgrammatik der deutschen Sprache. Mannheim

Weiterführende Literatur:

Blühdorn, Hardarik / Breindl, Eva / Waßner, Ulrich Hermann (Hg.) (2004): Brücken schlagen. Grundlagen der Konnektorenssemantik. Berlin/New York

Duden. Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. Hrsg. von der Dudenredaktion. Band 4. Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich 8. Aufl., 2009.

Fabricius-Hansen, Cathrine (2000): Formen der Konnexion. In: Brinker, Klaus/ Antos, Gerd/ Heinemann, Wolfgang/ Sager, Sven F. (Hg.): Text- und Gesprächslinguistik. Erster Halb-band. Berlin/New York, S. 331-343 (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 16.1).

Felder, Ekkehard (2006): Form-Funktions-Analyse von Modalitätsaspekten zur Beschreibung von Geltungsansprüchen in politischen Reden. In: Maximilian Scherner, Arne Ziegler (Hg.): Angewandte Textlinguistik. Linguistische Perspektiven für den Deutsch- und Fremdsprachenunterricht. Tübingen: Narr Verlag, S. 157–178 (Europäische Studien zur Textlinguisti, Bd. 2).

Gansel, Christina/Jürgens, Frank (2. Aufl., 2009): Textlinguistik und Textgrammatik. Stuttgart

Hausendorf, Heiko / Kesselheim, Wolfgang (2008): Textlinguistik fürs Examen. Göttingen

Welke, Klaus (2007): Einführung in die Satzanalyse. Die Bestimmung der Satzglieder im Deutschen. Berlin/New York (de Gruyter Studienbuch)

### Bachelor

BA B 3.1, BA B 3.2, BA B 3.3 Hauptseminar Linguistik: 9 LP

### Master

#### 1. Linguistik (Ling.)

# Germanistisches Seminar Sommersemester 2019

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Ling. 1: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution (diachron und synchron) (10 LP)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Ling. 2: Bedeutung – Begriff – Konzept (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Ling. 1: Wissensformate, Wissenstransfer, Wissenskommunikation (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Ling. 2: Textstrukturen und Textkulturen (10 LP)

MA Kompaktmodul – Oberseminar Ling.: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution (diachron und synchron) (10 LP)

## **Magister und Lehramt (alt)**

Mag und LA (alt) Hauptseminar: Hausarbeit

## **Lehramt (neu)**

B 1: Aufbaumodul: Hauptseminar Germanistische Sprachwissenschaft: 9 LP